10a	**2. Wochenplan vom 23. März – 27. März** Aufgaben für DEU, MAT und AWT	K. Kröner

Liebe Klasse 10a, auf in die 2. Runde!!

Ich hoffe sehr, dass ihr und eure Familien alle gesund seid und diese für uns alle neue Situation bisher gut bewältigen konntet. Unser aller Alltag hat sich durch die Schließung der Schule und vieler Geschäfte und die Ausgangsbeschränkungen wesentlich verändert.

Dies alles ist aber absolut notwendig, damit sich der Virus langsamer ausbreitet, wir gesund bleiben und uns nicht gegenseitig anstecken. Die Ärzte und das medizinische Personal können sich dann besser um die bisher erkrankten Menschen kümmern.

Also bleibt bitte zu Hause bei euren Familien und trefft euch nicht mit Freunde. Das ist für einige von euch sicher nicht so leicht, aber haltet euch bitte an die von der Regierung ausgegebenen Regeln. Jeder muss nun durch sein Verhalten mithelfen, dass wir diese schwere Situation überstehen. Wir alle schaffen das besser, wenn wir weniger egoistisch und rücksichtsvoller sind!

Macht euch zu Hause mit eurer Familie **einen Plan**, wie ihr euch die nächsten Tage **sinnvoll und möglichst stressfrei beschäftigen** könnt. Man kann vielleicht endlich mal Ordnung schaffen, gemeinsam Dinge besprechen und spielen oder mit den Eltern und Geschwistern an die frische Luft gehen (ohne sich mit andern zu treffen!). **Nutzt das Internet**/youtube, da gibt es viele **sinnvolle und unterhaltsame Ideen der Beschäftigung**. Macht „home-sporting“ und schaut gleich mal in den Wochenplan der Klasse 8b, da gibt es tolle Tipps! (Dein persönlicher Trainings-plan)

Also achtet auf euch und eure Mitmenschen!
Ich vermisse euch! Jeder Tag mit euch in der Schule (egal wie stressig) wäre mir lieber als Unterricht in „home-office“ am PC!!!
Bleibt gesund! Liebe Grüße!
Die „Kröner“

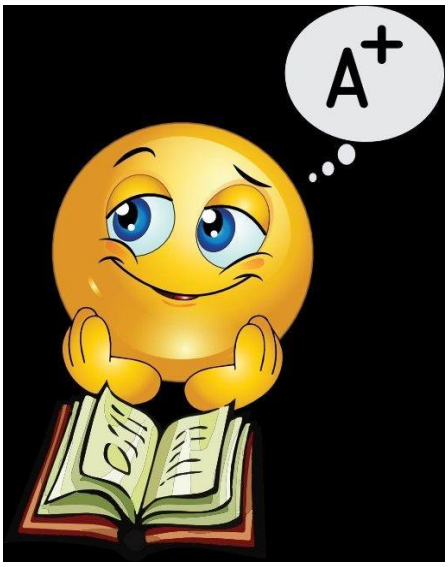
Bevor wir zum Wochenarbeitsplan kommen möchte euch auch Frau Remde grüßen:

Liebe Klasse 10Ma,

ich hoffe euch und euren Familien geht es gut. Diese außergewöhnliche Situation ist für uns alle eine Herausforderung!
Aber ich bin mir sicher, ihr werdet eure Zeit sinnvoll nutzen.

Vor allem wünsche ich euch Durchhaltevermögen und dass wir uns alle nach den Osterferien gesund und munter wiedersehen!

Viele Grüße sendet euch
Claudia Remde



Das war wieder eine typische Kröner-Ansprache! Jetzt geht!s an die Arbeit!
Nachdem wir nun schon eine Woche mehr oder weniger intensiv mit „home-schooling“ hinter uns gebracht haben, starten wir gemeinsam in die 2. Runde.

Einige allgemeine Infos und Infos zur Wochenplanarbeit:

1. **Wichtig!!!**
   Auf der **Schulhomepage** findet ihr die **neuen Termine** der vom Kultusministerium in München um 14 Tage nach hinten verschobenen **schriftlichen Prüfungen in DEU, MAT und ENG.**
   Die neuen Projektprüfungstermine sind in der Planung.

2. Dadurch verschiebt sich auch eure Schulentlassung um 14 Tage auf den letzten Schultag, den 24. Juli 2020.

1. Der neue **Wochenplan** steht **nur auf der Schulhomepage** und hat meist einige Anhänge. Auch auf der Seite der 10b findet ihr gute Arbeitsaufträge für eure eigenen Übung.

2. Arbeitspläne von ENG, Soziales, Technik und Wirtschaft **stehen auch nur auf der Homepage**.

3. Du musst zu Hause **selbstständig** und **zuverlässig arbeiten**! Du hast **keine Ferien**! Die Prüfung kommt bestimm!

4. Alle **Pflichtaufgaben** müssen ab sofort **termingerecht** an folgende **neue Email-Adresse** geschickt werden**. Bitte alle Hausaufgaben** im **PDF-Format** schicken**!!**.

KroenersperberschuleM10a@gmail.com

DEU	**Heftet alle Arbeiten in eurem „Corona"-Ordner ab!**	
Montag	**Zum Arbeitsauftrag der 1. Woche:** Erstellen einer Gliederung zum Thema: Technischer Fortschritt Abgabe der vollständigen Gliederungen! Vordruck ausdrucken – ausfüllen – einscannen – senden Wer es noch nicht gemacht hat –Gas geben!	**Abgabe per Mail** Di., 24.03. Mert C. und Okan haben schon geschickt
Dienstag	**Rechtschreib- und Grammatikübungen** Übungen: aktiv / passiv Arbeitsblätter 2 / 3 groß / klein Arbeitsblätter 4 / 5	Sauber arbeiten u. abheften!
Donnerstag	Schreibe zur Mustergliederung (Schau in dein Mailfach) einen **ausführlichen Erörterungstext**. (Arial, einzeilig, 11) Formuliere eine Einleitung und einen Schluss und verwende für den Hauptteil die vorgegebenen Argumente, Begründungen und Beispiele. **Achte** bei dieser Aufgabe besonders auf **deine Sprache**. (richtiger Satzbau, Ausdruck, Rechtschreibung ...)	Die Mustergliederung schicke ich euch am Mittwoch per Mail zu. **Volltextabgabe per Mail** Fr., 27.03.
Freitag	Erstelle eine umfangreiche **Gliederung** zu folgendem Thema: **Superstar / Supermodel / Supertalent ... gesucht! Zahlreiche Fernsehsender suchen Jungtalente in speziellen Sendungen**. Erörtern Sie Chancen und Gefahren der Teilnahme junger Menschen an einer dieser Casting-Shows Gliederungsvorlage: Arbeitsblatt 1	**Abgabe per Mail** Sa 28.03. Mert C. und Okan haben schon geschickt

Gliederung zum Thema „Casting-Shows“

Thema 1:

Superstar / Supermodel / Supertalent .... gesucht!
Zahlreiche Fernsehsender suchen derzeit Jungtalente in speziellen Sendungen.

Erörtern Sie Chancen und Gefahren der Teilnahme junger Menschen an einer dieser Casting-Shows.

Einleitung

.....

.....

Hauptteil

1. Chancen durch die Teilnahme an Casting-Shows

1. Argument:.....

Begründung: …….....

Beispiel: .....

2. Argument:.....

Begründung: .....…….....

Beispiel:.....

3. Argument:.....

Begründung: .....…….....

Beispiel:.....

2. Gefahren durch die Teilnahme an Casting-Shows

1. Argument:.....

Begründung: …….....

Beispiel: .....

2. Argument:.....

Begründung: .....…….....

Beispiel:.....

3. Argument:.....

Begründung: .....…….....

Beispiel:.....

Schluss / Stellungnahme

.....

.....…….....

Aktiv und Passiv

Das **Aktiv** beschreibt, was jemand oder was etwas tut.
Der **Handelnde** ist wichtig. Das Aktiv wird mit der Personalform des Verbs gebildet.
Beispiel: *Ein Vulkanausbruch **zerstörte** Pompeji im Jahre 79.*

Das **Passiv** verwendet man,
- wenn die Handlung oder der **Vorgang** wichtiger sind als der Handelnde,
- wenn der Handelnde **unbekannt** oder **allgemein bekannt** ist.

Das Passiv wird mit einer Form von *werden* und dem Partizip II gebildet.
Beispiel: *Pompeji **wurde** im Jahre 79 (durch einen Vulkanausbruch) **zerstört**.*

1 Markiere die Verbformen im Aktiv und im Passiv und schreibe sie in die Zeilen.

Der Hurrikan „Katrina"

Am 29. August 2005 wurde New Orleans von Hurrikan „Katrina" heimgesucht. Er war einer der schwersten Hurrikane, die in den USA jemals gemessen wurden. Obwohl New Orleans nur von Ausläufern des Hurrikans in Mitleidenschaft gezogen wurde, brachen die Wände zweier Kanäle. Daraufhin wurde die Stadt fast vollständig von den Wassermassen des Lake Pontchartrain überschwemmt. Am 30. August brachen weitere Deiche und Wasser lief in die am tiefsten gelegenen Stadtviertel. Das Wasser stand in einigen Stadtvierteln zwei Meter hoch in den Straßen. 75 Prozent aller Bewohner flohen oder wurden evakuiert. Als das Ausmaß der Überflutung feststand, beschloss die Regierung am 31. August die vollständige Evakuierung der Stadt. Nach einigen Tagen des Notstandes wurden der Ausnahmezustand, das Kriegsrecht und der Gesundheitsnotstand ausgerufen. Während auf der einen Seite ein schneller Wiederaufbau der zerstörten Stadtviertel gefordert wurde, wurde auf der anderen Seite überlegt, New Orleans ganz aufzugeben, da für die Zukunft mit einer Verschlechterung der Wetterbedingungen gerechnet wird.

Verbformen im Aktiv: _____

_____

Verbformen im Passiv: *es wurde heimgesucht*

_____

_____

_____

Aktiv und Passiv: Die Zeitformen

Im Passiv gibt es wie im Aktiv alle Zeitformen (Tempora). Die **Zeitformen im Passiv** werden gebildet aus einer Zeitform von *werden* und dem (unveränderlichen) Partizip II.

	Aktiv	Passiv
Präsens	*Die Katze **fängt** die Maus.*	*Die Maus **wird gefangen**.*
Präteritum	*Die Katze **fing** die Maus.*	*Die Maus **wurde gefangen**.*
Perfekt	*Die Katze **hat** die Maus **gefangen**.*	*Die Maus **ist gefangen worden**.*

1 Der folgende Text steht im Präsens Aktiv.
Schreibe den Text ins Passiv um. Verzichte auf *man* und nenne keine Personen.
Tipp: Der kursiv gedruckte Relativsatz wird nicht umgewandelt.

Hilfe für bedrohte Fledermausarten

Man bringt in Gärten und in den Baumbeständen von Wiesen Nistkästen an.
Man lässt in Dachstühlen Ein- und Ausflugsöffnungen für Fledermäuse offen.
Höhlen, *in denen Fledermäuse ihr Winterquartier haben*, betritt man nicht.
Man entzündet in Höhlen kein Feuer.

In Gärten und in den Baumbeständen von Wiesen werden ...

2 In diesem Text stehen Verbformen im Präteritum Aktiv und im Präteritum Passiv.
Markiere die Verbformen mit verschiedenen Farben und schreibe sie in die Zeilen.

Grausame Dressurmethoden

Damit die Zuschauer im Zirkus Spaß **hatten**, wurde einem Bären das „Tanzen" beigebracht. Das geschah, indem man eine Eisenplatte zum Glühen brachte und eine Melodie auf einer Flöte spielte. Der Bär wurde auf die Platte gezerrt und geprügelt. Vor Schmerz hob er die Tatzen und drehte sich im Kreis. Wenn später die Melodie wiederholt wurde, vollführte er die gleichen Bewegungen, auch wenn die Platte nicht glühend heiß war. Das Tier wurde an den Schmerz erinnert und reagierte entsprechend. Solche grausamen Dressurmethoden wurden in Deutschland durch Gesetze verboten.

Verbformen im Aktiv: *sie hatten,*

Verbformen im Passiv: *es wurde beigebracht,*

Wörter in Verbindung mit *sein* oder *werden* kleinschreiben

Nomen schreibt man **groß**. Man erkennt sie oft an ihren Begleitwörtern.
Beispiel: *Er hatte große **Angst**.*

Einige aus Nomen entstandene Wörter schreibt man in Verbindung mit den Verben *sein* oder *werden* **klein**.
Beispiel: *Ihm war **angst** und **bange**.*

1 Klein oder groß? Entscheide nach der Regel.

Angst/angst	Mir wird _____ und bange. Ihm _____ zu machen finde ich nicht gut. Sie hat große _____.
Leid/leid	Manchmal bin ich es so _____. Die Familie hat großes _____ erfahren. Lass es dir nicht _____ werden!
Schuld/schuld	Er trägt keine _____ daran. Wir sind selbst _____ an dem Dilemma. Sie gibt ihm wieder die _____.
Recht/recht	Ist dir das so _____? Das ist nicht _____ von dir. Ich bestehe auf meinem _____.
Ernst/ernst	Du musst endlich _____ machen mit dem Training. Die Situation ist sehr _____. Er kann einfach nicht _____ sein.
Wert/wert	Das ist mir die Sache _____. Es ist nicht der Mühe _____. Auf Zuverlässigkeit lege ich großen _____.
Pleite/pleite	Die Firma ist _____. Er konnte die _____ gerade noch abwenden. Ich bin vollkommen _____.

Nominalisierungen an Begleitwörtern erkennen

Verben und Adjektive können als **Nomen** gebraucht werden (= Nominalisierung).
Dann schreibt man sie groß.
Nominalisierungen kann man meistens an **Begleitwörtern** erkennen.
Beispiele: das ***Trainieren***, ihr ***Üben***, etwas ***Besonderes***

Manchmal steht ein anderes Wort zwischen **Nominalisierung** und **Begleitwort**.
Beispiele: das *jahrelange* ***Trainieren***
ihr *fleißiges* ***Üben***
etwas *ganz* ***Besonderes***

1 a) Trage die Wörter aus der Randleiste in der richtigen Groß- und Kleinschreibung in den Text ein. Manche Wörter musst du dazu verändern.

b) Unterstreiche die Begleitwörter, an denen du Nominalisierungen erkennst.

Nach der Artistenschule

Lohnt sich die ganze Plackerei, das jahrelange *Trainieren* ?	trainieren
Einen sicheren Arbeitsplatz werden nur *wenige* Artisten	wenige
finden. Das _____ von Zirkus zu Zirkus und von einem	tingeln
Varieté zum anderen gehört zum Artistenalltag, ist nichts	
_____. Immer wieder müssen Artisten ihr _____	besonders, können
anbieten. Das _____ ihrer „Kunststücke" sind sie	vorstellen
gewohnt. Auftritte, die viel Geld bringen, sind eher etwas	
_____, ein Engagement für eine ganze	außergewöhnlich
Spielzeit ist nichts _____. Ganz groß rauszukommen,	alltäglich
_____ zu werden, gelingt nur wenigen. Im _____	berühmt, groß
und _____ können Artisten keine _____ Reichtümer	ganz, groß
erwerben. Die Zuschauer fordern etwas _____ und	einmalig
_____. Die _____ Auftritte der Artisten lassen	gefährlich, glanzvoll
den Trainingsaufwand vergessen, das ständige _____ des	üben
immer gleichen Bewegungsablaufes, das _____	täglich
_____, bis sich der Körper dem Willen beugt.	trainieren

MAT	2. Wochenplan vom 23. März – 27. März **Heftet alle Arbeiten in eurem „Corona“-Ordner ab!**		
	Wenn du letzte Woche alle MAT- Arbeiten zuverlässig und sauber erledigt hast, dann kannst du jetzt weitere Prüfungsaufgaben zu den **Dreiecksregeln in Flächen** lösen. Wende dazu folgende **Formeln** an ... - **Streckungsfaktor** - **Strahlensätze** - **Pythagoras** - **Höhensatz** - **Kathetensätze** - **Winkelfunktionen** **Starkbuch** Beachte, für manche Aufgaben gibt es mehrere Lösungswege!		deine Anmerkungen **+ / –**
Montag	**Streckungsfaktor / Strahlensätze** 2016-1 Nr. 2 2016-13 Nr. 2 2017-4 Nr. 9	Lö. 2016-5 Lö. 2016-17 Lö. 2017-14	
Mittwoch	**Pythagoras / Höhensatz / Kathetensätze / Winkelfunktionen** 2016-2 Nr. 5 2016-15 Nr. 9 2017-2 Nr. 4	Lö. 2016-7 Lö. 2016-23 Lö. 2017-10	
	Wiederholung: binomische Formeln Stark S. 22 Nr. 71 – 75	Lö. S. 75/76	
	2014-3 Nr. 8 2015-15 Nr. 9 2016-3 Nr. 9	Lö. 2014-11 Lö. 2015-24 Lö. 2016-11	

AWT	2. Wochenplan vom 23. März – 27. März **Heftet alle Arbeiten in eurem „Corona“-Ordner ab!**	

Anmerkungen zu eurer PC-Recherche aus der 1. Woche „Ökobilanz zu einem Lebensmittel“ (Früchte)

1. Einige von euch haben wirklich sehr gut gearbeitet und schöne Ökobilanzen gestaltet.
2. Die Korrektur eurer Infoblätter ist leider sehr zeitaufwendig und dauert noch einige Tage.
3. Einige Ergebnisse zur **Ökobilanz** einer Fruchtart sind noch zu oberflächlich und müssen noch einmal überarbeitet werden. Dabei ist es wichtig, die Hinweise der Aufgabenstellung und das Muster zu beachten.
4. Folgende Schüler/innen haben ihre Ökobilanz **noch nicht abgegeben**!
   Franziska, Leona, Arnela, Alara, Marios, Mert K., Christian, Rrajan
   Bis bis Dienstag nachreichen!

   Dieses Thema ist für alle Praxisfächer prüfungsrelevant!

kroenersperberschuleM10a@gmail.com

I

Neue Aufgabe: (Abgabe Mo., 30.03.)

Erstelle eine kleine PowerPoint zum Thema:

Der Koch / Die Köchin – ein Beruf im Wandel der Zeit

- Erarbeite 6-8 schöngestaltete Folien.

- Stelle verschiedene Aspekte dieses Berufes früher und heute dar.

- Berücksichtige dabei folgende Aspekte:
  Imagewandel von Berufen
  Globalisierung des Arbeitsmarktes
  Wandel der Kundenwünsche
  neue Ernährungstrends
  Nachhaltigkeit – ein Aspekt der Ausbildung
  …

„Geschafft!“

kroenersperberschuleM10a@gmail.com